



Bonn/Berlin, 10.01.2024 / Seite 1 von 2

## Citizen Science Projekt zeigt: Konkrete Tipps helfen gegen Lebensmittelverschwendung im Alltag

**Welche Maßnahmen tragen dazu bei, Lebensmittelabfälle in privaten Haushalten zu reduzieren? Dieser Frage widmete sich ein vom BMEL gefördertes Forschungsprojekt mit Bürgerinnen und Bürgern. Als besonders wirksam erwies sich dabei die Broschüre „10 Goldene Regeln gegen Lebensmittelverschwendung“ von *Zu gut für die Tonne!***

Im Vorher-Nachher-Vergleich reduzierten die Teilnehmenden des Projekts ihre gesamte Lebensmittelabfallmenge signifikant: Der Rückgang betrug im Durchschnitt 19 Prozent. Das entspricht rund 9 Kilogramm pro Person in einem Jahr. Die Nutzung der Broschüre „10 Goldene Regeln“ führte dabei in vielen Fällen zu einem noch effektiveren Einkauf, besseren Kenntnissen zur Lagerung und einer kreativeren Essenzubereitung. In diesen Haushalten konnten die Lebensmittelabfälle sogar um 25 Prozent reduziert werden.

Insgesamt meldeten sich 1.907 Bürgerinnen und Bürger zum Citizen Science Projekt von Anfang Mai bis Ende Oktober 2022 an. 182 Personen beteiligten sich dann an allen drei Projektphasen. Wissenschaftlich begleitet und ausgewertet wurde das Projekt von der Technischen Universität Berlin, Slow Food Deutschland e.V. sowie dem Ecologic Institute im Rahmen des [Dialogforums Private Haushalte](#).

Phase 1: Die Teilnehmenden füllten einen Fragebogen aus und führten mindestens drei Tage ein digitales Küchentagebuch. Darin hielten sie fest, welche und wie viele Lebensmittelabfälle bei ihnen zuhause im Laufe einer Woche entstehen.

Phase 2: Hier konnten die Teilnehmenden zwischen zehn Informationsangeboten und Aktionen zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung wählen. Darunter waren u.a. Online-Veranstaltungen, Workshops, ein Filmabend, die Broschüre „10 Goldene Regeln“, Alltagstipps auf Instagram sowie eine *Zu gut für die Tonne!*-Box mit Portionierungs- und Planungstools für Einkauf und Küche.

Phase 3: Hier musste erneut ein Fragebogen ausgefüllt und wieder mind. drei Tage Küchentagebuch geführt werden.

Im Untersuchungszeitraum haben von zehn ausgewerteten Maßnahmen diese vier eine überdurchschnittliche Reduzierung der Lebensmittelabfälle erzielt:

1. *Zu gut für die Tonne!*-Box mit Haushaltshelfern (Reduzierung der Lebensmittelabfälle um 29 Prozent)
2. Filmabend zum Film „Taste the Waste“ (Reduzierung um 26 Prozent)
3. „10 goldene Regeln“-Broschüre (Reduzierung um 25 Prozent)

#### 4. Alltagstipps auf Instagram (Reduzierung um 20 Prozent).

Diese Erkenntnisse aus dem Projekt werden bei der Weiterentwicklung von *Zu gut für die Tonne!* genutzt. Sie fließen auch in die Arbeit des im Oktober 2023 gestarteten und vom BMEL geförderten Dialogforums Private Haushalte 2.0 ein.

#### **Hintergrund**

Das Citizen Science Projekt wurde im Rahmen des von TU Berlin, Ecologic Institute und Slow Food Deutschland e.V. durchgeführten Dialogforums private Haushalte durchgeführt. Ziel des von BMEL im Rahmen der [Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung](#) von Juni 2020 bis September 2023 geförderten Dialogforums war es, insbesondere die Wirksamkeit vorhandener Maßnahmen und Angebote zu untersuchen und dafür auch geeignete Messmethoden zu entwickeln und zu testen. Die detaillierten Ergebnisse wurden auf einer [Abschlusskonferenz im Juni 2023](#) vorgestellt. Das im Oktober 2023 gestartete Nachfolgeprojekt Dialogforum private Haushalte 2.0 wird neben der weiteren Vernetzung relevanter Akteure, die entwickelten Messmethoden weiter optimieren und als anwenderfreundliche, web-basierte App-Funktion zur Verfügung stellen. Zudem sollen mit Partnern wirksame Maßnahmen entwickelt und umgesetzt und die enge Zusammenarbeit mit *Zu gut für die Tonne!* fortgeführt werden.

Mit *Zu gut für die Tonne!* zeigt das BMEL bereits seit 2012, wie Verbraucherinnen und Verbraucher die Lebensmittelverschwendung reduzieren können. Das Citizen Science Projekt konnte wichtige Erkenntnisse über die Wirksamkeit ausgewählter Instrumente liefern.

#### **Pressekontakt**

*Zu gut für die Tonne!*

Telefon: +49 (0)228 996845-7340

E-Mail: [kontakt@zugutfuerdietonne.de](mailto:kontakt@zugutfuerdietonne.de)

Weitere Presseinformationen unter:

[www.zugutfuerdietonne.de](http://www.zugutfuerdietonne.de)

<https://x.com/zgfdt>